1. Lagebericht

1.1. Geschäftsverlauf

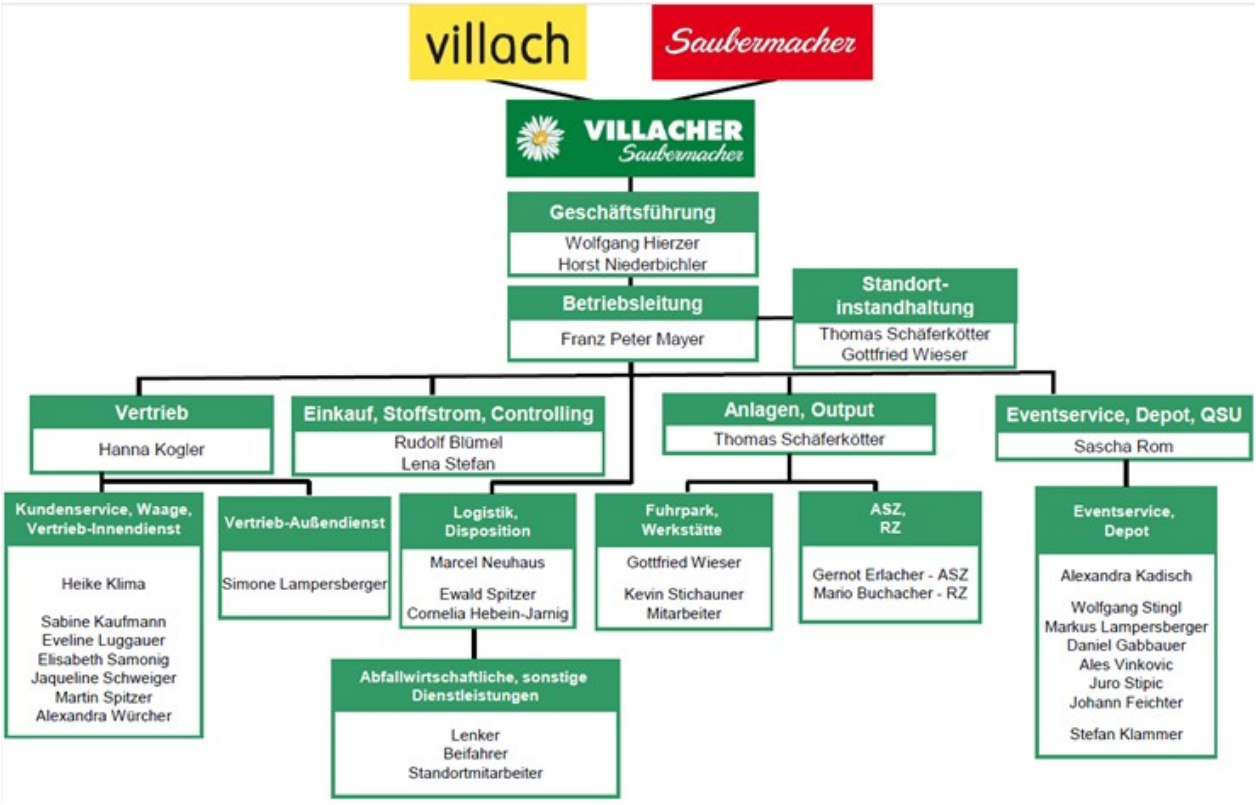
Entwicklung des Ergebnisses
Im Geschäftsjahr 2025 konnte die geplante Betriebsleistung um etwa EUR 460.000,-- übertroffen werden. Dies ist einerseits auf die Weitergabe von Preiserhöhungen an die Kunden aufgrund gestiegener Output-Preise (z.B. Altholz) und andererseits auf zusätzliche Kunden und Events zurückzuführen.

Investitionsbereich
Die Geschäftsführung legt großen Wert darauf, den Fuhrpark stets auf dem neuesten Stand zu halten. Dabei werden auch alternative Antriebe berücksichtigt (E-LKW, HVO 100).

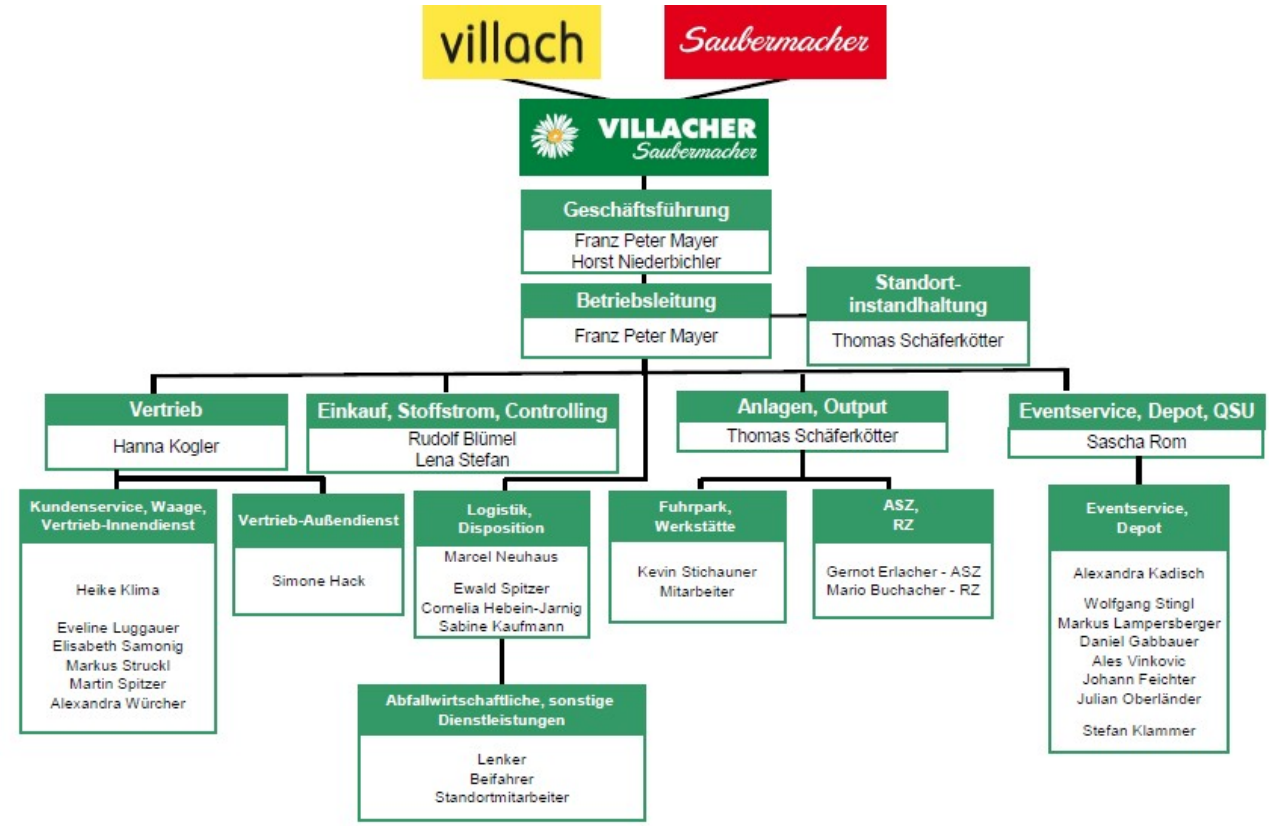
Finanzierungsbereich
Das für die Standorterweiterung aufgenommene Darlehen wird plangemäß zurückgeführt. Laufend notwendige Investitionen werden grundsätzlich aus dem Cashflow heraus abgewickelt. Die Finanzierung wesentlicher Investitionen im Bereich des Fuhrparks (LKW, Großgeräte) wird im Einzelfall geprüft (Leasing, Miet-Kauf, Kredit). Die Ausweitung des Kreditrahmens von EUR 900.000 auf 1.500.000 wurde am 10. Februar 2026 umgesetzt.

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen
Die Villacher Saubermacher GmbH&CoKG ist ein Private Public Partnership (PPP) der Stadt Villach mit der Saubermacher Dienstleistungs Aktiengesellschaft und hat die Sammlung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von kommunalen, gewerblichen und industriellen Abfällen zum Gegenstand.

Struktur des Unternehmens
Die nachfolgenden Organigramme zeigen die Struktur des Unternehmens bis zum 6.11.2025 ...



... und ab dem 7.11.2025 nach dem Wechsel in der Geschäftsführung:



Die Betriebsstätte beschränkt sich auf die Drauwinkelstraße 2, 9500 Villach. Das Unternehmen hält keine Beteiligungen.

Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren
Das Unternehmen ist nach ISO 14001 und 9001 zertifiziert. Im Jahr 2024 wurde damit begonnen, wesentliche gesetzliche Vorgaben umzusetzen, wie z.B. RED II, NIS 2, CSRD, Compliance-Management usw.
Die zugehörigen Bereiche sind: Sammlung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von kommunalen, gewerblichen und industriellen Abfällen, Betrieb eines ASZ (Altstoffsammelzentrum), Kanalreinigung, Event-Service und Raummodule, sowie weitere abfallwirtschaftliche Dienstleistungen und Handel mit Komposterden, Rindenmulch und Hochbeeten.

Vermögenslage

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen	**2.251**	**1.705**	**546**	**32,0**
kurzfristiges Fremdkapital	**2.968**	**2.820**	**148**	**5,2**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**-717**	**-1.115**	**398**	**-35,7**
Anlagevermögen	**5.290**	**5.539**	**-249**	**-4,5**
langfristiges Umlaufvermögen	**7**	**4**	**3**	**68,9**
langfristiges Fremdkapital	**1.873**	**1.971**	**-97**	**-4,9**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**2.707**	**2.457**	**250**	**10,2**
Kommanditkapital	**35**	**35**	**0**	**0,0**
Gewinnrücklagen	**1.590**	**1.382**	**208**	**15,1**
Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	**1.082**	**1.040**	**42**	**4,0**
Summe Eigenkapital	**2.707**	**2.457**	**250**	**10,2**
Summe Fremdkapital	**4.841**	**4.791**	**50**	**1,1**
Bilanzsumme	**7.548**	**7.248**	**300**	**4,1**

Finanzlage
- Kapitalflussrechnung

	2025 TEUR	2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**1.082**	**1.040**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**1.171**	**553**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**2.253**	**1.593**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**2.253**	**1.593**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-835**	**-1.436**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-1.078**	**-1.140**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**339**	**-983**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**4**	**987**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**344**	**4**

Umsatzrentabilität
Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100 / Umsatzerlöse	**7,4 %**	**7,4 %**

Eigenkapitalrentabilität
Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10) x 100 / Eigenkapital zum 01.01.2025	**44,0 %**	**44,6 %**

Gesamtkapitalrentabilität
Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 01.01.2025	**15,3 %**	**15,4 %**

1.2. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Absatzlage
Es wird eine Fortsetzung des bisherigen Entwicklungskurses angestrebt.

Strategische Risiken:
Aufgrund der Tatsache, dass mehr als die Hälfte des Umsatzes durch mittel- und langfristige Verträge abgesichert ist, kann das Risiko eines Totalausfalls ausgeschlossen werden.

Schwankende Auslastungen von Abfallbehandlungsanlagen führen zu steigenden oder sinkenden Verwertungskosten. Steigende Verwerterpreise können nicht immer zeitnah und/oder in vollem Umfang an Kunden weitergegeben werden.

In der Abfallwirtschaft ist das Brandrisiko ein allgegenwärtiges Thema. Der Villacher Saubermacher ist laufend bestrebt, das Risiko durch bauliche Maßnahmen, konsequente Eingangskontrollen und Schulung der Mitarbeiter so gering wie möglich zu halten. Durch diese Maßnahmen soll auch der Gefahr entgegengewirkt werden, die Versicherungsdeckung zu verlieren oder nur zu extrem hohen Kosten zu erhalten.

Der Gefahr für die Infrastruktur durch Einbrüche, Diebstahl, Vandalismus und unbefugtes Betreten wird durch die Einrichtung einer Videoüberwachungsanlage entgegengewirkt, die im Berichtsjahr fertiggestellt wurde; die zugehörige Betriebsvereinbarung wurde abgeschlossen.

Strategische Chancen:
Eine weitere dynamische Entwicklung der Segmente Raum-Module und Events hat sich im Berichtsjahr fortgesetzt. Die Entwicklung neuer Tätigkeitsfelder bzw. Geschäftsbereiche wird weiter in den Fokus gerückt.
Durch die Umsetzung der baulichen Investitionen in den Standort wurde ein höheres Maß an Kundenzufriedenheit erreicht, was sich positiv auf die (Selbst-)Anlieferungen ausgewirkt hat.
Die verbesserten Platzverhältnisse ermöglichen die Optimierung von In- und Output-Abläufen und tragen so zur Effizienzsteigerung bei.

1.3. Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen betreibt keine eigene Forschung und Entwicklung.

1.4. Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den originären Finanzinstrumenten der Gesellschaft zählen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Bankguthaben und Kreditverbindlichkeiten. Das Ausallrisiko im Bereich der Forderungen ist bei Forderungsverlusten von 0,1% bis 0,15% als gering einzustufen. Die übrigen Bereiche sind für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht wesentlich.
Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

1.5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Wirtschaftliche und politische Ereignisse

Die Volatilität des Marktes, die Situation am Arbeitsmarkt, die Entwicklung der Inflationsrate, der nach wie vor nicht einschätzbare Energiesektor machen Prognosen weiterhin schwierig. Strategie und Struktur unseres Unternehmens erlauben die flexible Anpassung an zukünftige Herausforderungen.

Per 1.01.2026 wurden die Konditionen für die Abrechnungen im Rahmen des Dienstleistungsvertrages mit der Stadt Villach angepasst und der Kündigungsverzicht des PPP-Vertragswerks bis 31.12.2040 verlängert.

.....
Datum, Unterschriften der Geschäftsführer